



STADT PENZBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.01.2021
Beginn:	18:15 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort:	großen Saal der Stadthalle

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Korpan, Stefan

Stadtratsmitglieder

Abt, Christian
Bartusch, Regina
Bocksberger, Markus
Disl, Ferdinand
Eberl, Jack
Eilert, John
Engel, Kerstin, Dr.
Frohwein-Sendl, Ute
Fügener, Sebastian
Geiger, Christine
Jabs, Armin
Janner, Martin
Kammel, Rüdiger
Leinweber, Adrian
Lenk, Hardi
Lisson, Nick
Probst, Maria
Sacher, Wolfgang
Schmuck, Ludwig
Trifunovic, Aleksandar
Völker-Rasor, Anette, Dr.
von Platen, Katharina
Yerli, Bayram
Zehetner, Elke

Schriftführerin

Koller, Daniela

Verwaltung

Blank, Johann
Holzmann, Peter
Klement, Justus
Reis, Roman
Sendl, Thomas
Zimmermann, Carl

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Erster Bürgermeister Stefan Korpan: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | 1/009/2021 |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2020 | 1/004/2021 |
| 3 | Mitteilungen der Verwaltung | 1/016/2021 |
| 4 | Entscheidung zum Verkauf der Industriegrundstücke im Nonnenwald an Marvel Fusion | 2/003/2021 |
| 5 | Unterstützungskasse zur Linderung wirtschaftlicher Folgen der Corona-Pandemie für Arbeitnehmer, private Haushalte, Selbständige und Gewerbetreibende: Antrag auf Einrichtung durch die SPD-Stadtratsfraktion | 1/019/2021 |

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1

Erster Bürgermeister Stefan Korpan: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vortrag:

Der Erste Bürgermeister Stefan Korpan begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und stellt an die Stadtratsmitglieder die Frage, welche Änderungswünsche, Ergänzungen oder Einwände es zur öffentlichen Tagesordnung gibt.

Zur Kenntnis genommen

2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2020

1. Vortrag:

Der Erste Bürgermeister Stefan Korpan stellt an die Stadtratsmitglieder die Frage, welche Änderungswünsche, Ergänzungen oder Einwände es zu der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.12.2020 gibt.

2. Sitzungsverlauf:

Es erfolgen keine Einwände. Die Niederschrift gilt somit als angenommen.

Zur Kenntnis genommen

3 Mitteilungen der Verwaltung

1. Vortrag:

Termine:

Dienstag, 19.01.2021

Bau-, Mobilitäts- und Umweltausschuss
Rathaus, Großer Sitzungssaal
Beginn: 18:15 Uhr

Dienstag, 26.01.2021

Stadtratssitzung
Großer Saal der Stadthalle
Beginn: 18:15 Uhr

2. Sitzungsverlauf:

Der Geschäftsleiter, Herr Reis, teilt mit, dass die, bereits für das vergangene Jahr, geplante Sondersitzung zur Auftaktveranstaltung „Aufstellung eines Flächennutzungsplanes“ für den 18.02.2021 geplant sei. Er fragt die Stadtratsmitglieder, ob die Sitzung bereits um 16:00 Uhr beginnen kann. Alternativ schlägt er, wie im Jahr 2020 geplant, einen Samstag vor, da sich drei Planungsbüros vorstellen wollen. Er rechnet mit einer Dauer von ca. fünf bis sechs Stunden.

Das Stadtratsmitglied der CSU Stadtratsfraktion, Herr Lisson, schlägt vor, diese Auftaktveranstaltung als Onlineveranstaltung durchzuführen.

Das Stadtratsmitglied der FLP Stadtratsfraktion, Herr Eberl, entgegnet, dass es sich bei dieser Auftaktveranstaltung doch um eine wichtige Veranstaltung handle und somit als Präsenzveranstaltung stattfinden solle.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD Stadtratsfraktion, Herr Leinweber, stimmt Herrn Eberl zu, schlägt aber weiter vor, die Präsentationen der Planungsbüros als Onlineveranstaltung durchzuführen.

Der Erste Bürgermeister, Herr Korpan, wird mit den Planern sprechen, ob und wie eine Online Präsentation möglich wäre und wird das Ergebnis in der nächsten Stadtratssitzung mitteilen.

Zur Kenntnis genommen

1. Vortrag:

Die Firma Marvel Fusion GmbH hat sich im Stadtrat am 21.07.2020 und 26.08.2020 in der nicht öffentlichen Sitzung vorgestellt und Fragen beantwortet. In der Stadtratssitzung am 27.10.2020 hat die Firma Marvel Fusion GmbH zusammen mit TÜV Süd Industrie Service GmbH in der öffentlichen Sitzung sich der Öffentlichkeit präsentiert. In einer weiteren Stadtratssitzung am 16.12.2020 haben die Sachverständigen Herr Prof. Dr. Zohm, Herr Prof. Dr. Kienberger und Frau Kastl Fragen zur Ansiedlung von Marvel Fusion beantwortet.

In der Stadtratssitzung am 26.08.2020 hat dem Stadtrat ein Beschlussvorschlag über die Vergabe der Grundstücke vorgelegen. Dieser wurde jedoch auf die November- / Dezembersitzung verschoben. Dort wurde auf die Januar Sitzung verwiesen.

Die Verwaltung empfiehlt einen Verkauf.

Hinsichtlich Notarvertrag, Konditionen usw. wird auf die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

2. Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt, die Grundstücke mit insgesamt ca. 29.000 m² an die Firma Marvel Fusion GmbH zu verkaufen. Die Finanzverwaltung wird mit der Umsetzung des Grundstücksverkaufs beauftragt. In der Sitzung am 26.01.2021 ist dem Stadtrat ein Notarvertrag zur Abstimmung vorzulegen.

3. Sitzungsverlauf:

Von jeder Fraktion geben ein oder zwei Vertreter zusammenfassend ein Meinungsbild wieder.

Das Stadratsmitglied der Stadratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Herr Eilert, stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Sitzung für sieben Minuten zu unterbrechen, damit sich die Fraktionen noch einmal kurz abstimmen können.

Mehrheitlich beschlossen Ja 22 Nein 3 (StRe Probst, Sacher, Kammel)

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung.

4. Beschluss:

a)

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Grundstücke an die Firma Marvel Fusion GmbH. Die Finanzverwaltung wird mit der Umsetzung der Grundstücksvergabe beauftragt. In einer nächsten Sitzung ist dem Stadtrat ein Kaufvertrag / Erbpachtvertrag zur Zustimmung vorzulegen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 9 (StRe Zehetner, Bartusch, Yerli, Bocksberger, Frohwein-Sendl, Dr. Völker-Rasor, Janner, Dr. Engel, Eilert)

b)

Der Stadtrat beschließt die Vergabe eines Teilgrundstücks zur Realisierung des ersten Projektabschnittes der Firma Marvel Fusion GmbH mit Option auf die Vergabe des Restgrundstücks.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 9 Nein 16 (Erster Bürgermeister Korpan, StRe Geiger, Schmuck, Lisson, Abt, Trifunovic, Probst, Bocksberger, Frohwein-Sendl, Dr. Völker-Rasor, Janner, Jabs, Sacher, Kammel, Eberl, Disl)

c)

Der Stadtrat beschließt neben einer Veräußerung auch den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zu prüfen.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 12 Nein 13 (Erster Bürgermeister Korpan, StRe Geiger, Schmuck, Lisson, Abt, Trifunovic, Probst, Bocksberger, Frohwein-Sendl, Dr. Völker-Rasor, Janner, Jabs, Sacher)

1. Vortrag:

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt mit Schreiben vom 03.01.2021 folgenden Antrag:

*Penzberg
weiter bewegen*

SPD Penzberg Franz-Marc-Weg 20 82377 Penzberg

An den 1. Bürgermeister Herrn Stefan Korpan
und den Stadtrat der Stadt Penzberg



Adrian Leinweber
Vorsitzender der Stadtratsfraktion

Franz-Marc-Weg 20
82377 Penzberg
Tel.: 08856 – 82662
Mobil: 0172 8533212
Home: www.spd-penzberg.de
Email: Adrian.Leinweber@spd-penzberg.de

Penzberg, 3. Januar 2021

**Antrag auf Einrichtung einer Unterstützungskasse
zur Linderung wirtschaftlicher Folgen der Corona-Pandemie für Arbeitnehmer,
private Haushalte, Selbständige und Gewerbetreibende**
in Anlehnung an den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.04.2020.

Der Stadtrat Penzberg möge beschließen, dass

- die Stadt Penzberg für die Jahre 2021 und 2022 eine Unterstützungskasse einrichtet, ausgestattet mit jeweils 500.000 Euro, die für wirtschaftlich in Not geratene Mitbürger*innen bereitgestellt werden
- die Stadtverwaltung ein Konzept für mögliche Antragsteller erarbeitet und publik macht
- in wirtschaftliche Not geratenen Mitbürger*innen auf diese Weise rasche Hilfe zuteil wird.

Begründung:

Das Jahr 2020 war für viele ein sehr schwieriges Jahr, viele Beschäftigte haben durch Kurzarbeit oder durch Verlust ihrer Arbeitsstelle erheblichen Einkommens-

verlust erlitten. Auch haben Menschen, die wegen geringen Einkommens auf eine zusätzliche, geringfügige Beschäftigung angewiesen waren, um bescheidene Löhne aufzustocken, in der Corona-Krise solche zusätzlichen Einkommen verloren. Aber auch Selbständige haben durch den harten Lockdown große wirtschaftliche Einnahmeverluste hinnehmen müssen. Mieter von Gewerbe-Immobilien, deren Eigentümer die Stadt ist, haben durch die Stadt Unterstützung erfahren – ein Beispiel, dem sich allerdings private Vermieter nur in geringer Zahl angeschlossen haben. Auch diese Gewerbetreibenden haben mit wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen.

Die aus dem Jahr 2020 herrührenden wirtschaftlichen Folgen werden in der nahen Zukunft auch in Penzberg gravierend sein. Da die gesamtwirtschaftliche Entwicklung mit Sorge zu betrachten ist, muss auch in den Jahren 2021 und 2022 mit dramatischen Einschnitten bei vielen Arbeitnehmern, privaten Haushalten, Selbständigen und auch bei Gewerbetreibenden gerechnet werden.

Derartige Einschnitte zu mildern und damit Penzbergerinnen und Penzbergern große Sorgen zumindest zum Teil zu nehmen, wäre mit dieser Unterstützungskasse möglich.

SPD-Fraktion im Penzberger Stadtrat

gez.
Adrian Leinweber
Vorsitzender

Die Verwaltung hat den Antrag kurzfristig auf die Tagesordnung aufgenommen, damit mögliche Auswirkungen für den Haushaltsplan 2021 und auf das Finanzplanungsjahr 2022 noch berücksichtigt werden können.

Der Bayer. Städtetag und das Landratsamt Weilheim-Schongau wurden um Stellungnahmen zu dem Antrag gebeten. Neben einer generellen Einschätzung zu einer solchen Unterstützungskasse soll durch eine Würdigung der Rechtsaufsichtsbehörde, bereits im Vorfeld eine mögliche Beanstandung im Rahmen der Vorlagepflicht der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplan ausgeschlossen werden können.

Generell bleibt es dem Stadtrat natürlich überlassen, die Unterstützungskasse durch entsprechende Veranschlagungen im Haushaltsplan und im Finanzplan für die kommenden beiden Jahre kurzfristig zu berücksichtigen.

Gegebenenfalls kann eine Mittelbereitstellung aber auch durch den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung mit –plan erfolgen, falls der Stadtrat seine Entscheidung von den Stellungnahmen abhängig machen möchte, aber deren Eingang zeitlich nicht mehr mit der Verabschiedung des Haushalts 2021 vereinbar ist.

Hinsichtlich der Konzepterstellung verweist die Verwaltung auf die Ausführungen der letzten Sitzung am 16.12.2020. Die Verwaltung schlägt hierzu die Bildung eines Arbeitskreises, bestehend aus einem Mitglied je Stadtratsfraktion/Gruppierung und Vertretern der Verwaltung vor.

2. Beschlussantrag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt,

a)

- für die Jahre 2021 und 2022 eine Unterstützungskasse einzurichten, ausgestattet mit jeweils 500.000 EUR, die für wirtschaftlich in Not geratene Mitbürger*innen bereitgestellt werden,
- die Erarbeitung eines Konzeptes durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus einem Mitglied je Stadtratsfraktion/Gruppierung sowie Mitgliedern der Verwaltung, mit anschließender Publizierung,
- in wirtschaftliche Not geratene Mitbürger*innen auf diese Weise rasche Hilfe zuteilwerden zu lassen.

oder

b)

den Antrag auf Einrichtung einer Unterstützungskasse zur Linderung wirtschaftlicher Folgen der Corona-Pandemie für Arbeitnehmer, private Haushalte, Selbständige und Gewerbetreibende durch die SPD-Stadtratsfraktion abzulehnen.

3. Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, durch die Corona-Pandemie wirtschaftlich in Not geratene Penzberger Mitbürgerinnen und Mitbürger, Firmen, Gewerbetreibende etc. zu unterstützen. Diese sollen sich bei der Stadtverwaltung melden. Die Verwaltung wird beauftragt ggf. einen Kriterienkatalog zu erstellen. Die Unterstützung wird nachrangig gewährt, d. h. sie kommt nur dann zum Tragen, wenn alle staatlichen Hilfsmittel bzw. Unterstützungen von Dritten ausgeschöpft oder ausgeschlossen sind.

Die Anträge sind dem Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten zur Einzelfallentscheidung vorzulegen. Die Kontaktperson aus der Stadtverwaltung wird über die Presse bekannt gegeben.

Einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Stefan Korpan
Erster Bürgermeister

Daniela Koller
Schriftführung

